



TOM BAUER: „ICH BIN MIT DEM THEMA TUNING AUFGEWACHSEN“

Seit anderthalb Jahren gibt Polizist und Tuningexperte Tom Bauer in TUNING Tipps zur Modifikation von Fahrzeugen, um Ärger mit Gesetz und Rennleitung schon im Vorfeld zu vermeiden. Zeit, den Experten einmal von einer anderen, persönlicheren Seite kennenzulernen. TUNING-Redakteur Patrick Zwinger hat dem Nürnberger auf den Zahn gefühlt.

TUNING: Tuner und Polizei sind sich gelinde gesagt nicht immer grün, sondern eher durch eine Art von Rivalität verbunden. Du bist Polizist UND Hobby-schrauber. Wie passt das überhaupt zusammen?

Tom: Sehr gut. Ich bin mit dem Thema Tuning quasi aufgewachsen und habe somit eine Menge mitbekommen, was Beweggründe, Hürden, Folgen, Investitionen und auch die Einstellung zur Polizei betrifft. Dadurch sehe ich in Tunern keine Rivalen oder Störer, sondern kann sie sehr oft besser verstehen, als sie vielleicht glauben. Von daher habe ich also durchaus Verständnis für die andere Seite und kann sehr viel nachvollziehen, was für die Tuner auch mal ein Vorteil sein kann.

TUNING: In der Nürnberger Szene und darüber hinaus bist du inzwischen ziemlich bekannt. Wie ist denn die Resonanz bei den Leuten, wenn sie auf dich treffen?

Tom: Das kommt natürlich immer auf die Umstände an. Tuner, die um den unvorschriftsmäßigen Zustand ihres Fahrzeuges wissen und die Konsequenzen fürchten, reagieren oftmals gleich zu Beginn der Kontrolle eher ungehalten. Andere wiederum denken, dass sie sich schon der Bitte zum Öffnen der Motorhaube verweigern müssten oder telefonieren schon bei der Begrüßung demonstrativ mit ihrem Anwalt. Ich glaube, manche Leute sehen unser Zusammentreffen als eine Art Duell, das sie unter keinen Umständen verlieren dürfen. Als Kontrastprogramm gab es aber auch schon Leute, die nach der Überprüfung ihres Fahrzeuges um ein gemeinsames Foto baten. Frei nach dem Motto: Ich bin heil da raus gekommen.

TUNING: Drückt ihr bei euren Kontrollen auch mal ein Auge zu oder seid ihr eher knallhart?

Tom: Der knallharte Cop passt in die heutige Zeit etwa ebenso wenig wie Rambo zu einer Friedensmission der Bundeswehr. Was mich persönlich betrifft, betrachte ich Tuner in erster Linie als erwachsene Menschen und Bürger und nicht als Kriminelle oder Rowdys. Auch findet bei mir immer eine Einzelfallbewertung statt. Da es bei Verkehrsordnungswidrigkeiten keinen Verfolgungszwang gibt, drücke ich

durchaus öfter ein Auge zu, als viele denken. Dieser Ermessensspielraum ist allerdings ausgeschöpft, wenn es um gravierende Verstöße geht, bei denen die Verkehrssicherheit beeinträchtigt ist. Wenig Spaß verstehe ich auch bei manipulierten Auspuffanlagen. Den akustischen Umweltverschmutzern unter den Tunern haben wir viele Streckensperrungen für Motorräder zu verdanken, die vielerorts nur aufgrund von Anwohnerbeschwerden über die Lärmentwicklung eingeführt wurden. Dass viele das Fehlverhalten von einigen Wenigen ausbaden müssen, sollte nicht passieren.

TUNING: Im Netz kursieren ja auch jede Menge Anschuldigungen und Vorwürfe gegen dich. Zum Beispiel, dass du überhart gegen Tuner vorgingst, oder willkürlich Stilllegungen aussprechen würdest, die dann vor Gericht für nichtig erklärt würden?

Tom: Wenn ich ein Fahrzeug sicherstelle, dem Sachverständigen vorstelle und der Betroffene am Ende das Bußgeld und die angefallenen Kosten bezahlen muss und auch noch Punkte kassiert, ist das natürlich hart für ihn. Es ist auch verständlich, dass ich mit diesem Betroffenen vermutlich keinen Freund fürs Leben gefunden habe. Klar ist aber auch, dass alle anderen Verkehrsteilnehmer das Recht haben, heil nach Hause zu kommen, ohne dass ihnen jener Betroffene ins Auto fährt, nachdem ihm an seinem verkehrsun-sicheren Fahrzeug die Feder herausgesprungen ist. Dieses Recht zählt für mich eindeutig mehr als das des Betroffenen auf freie Wahl der Umbaumaßnahmen.

TUNING: Und wie sieht es mit den Stilllegungen aus?

Tom: Was willkürliche Stilllegungen angeht, so könnte ich diese noch nicht einmal aussprechen, wenn ich das tatsächlich wollte. Scheint bei einem Fahrzeug die Verkehrssicherheit wesentlich beeinträchtigt, wird es einem Gutachter vorgeführt. Dieser beurteilt von mir/uns unbeeinflusst den Zustand des Fahrzeuges. Kommt er zu dem Schluss, das Fahrzeug ist in Ordnung oder hat nur geringe Mängel, folgt keine Entstempelung. Stellt sich hingegen heraus, dass das Fahrzeug verkehrsun-sicher oder die Betriebserlaubnis erloschen ist, werden (nach Rücksprache mit der Zulassungsstelle) die Kennzeichen entstempelt und die ZB1 (Fahrzeugschein) der zuständigen Zulassungsstelle übersendet, die dann über die weitere Vorgehensweise entscheidet. Das ist aber noch lange keine Stilllegung. Diese obliegt allein der Zulassungsstelle. Der Unterschied zwischen Entstempelung und Stilllegung ist vielen Tunern nicht bekannt und so wird kommuniziert, dass ich Fahrzeuge stilllegen würde. Ähnlich verhält es sich mit eingestellten Verfahren. Ich hatte in meiner gesamten Dienst-



1. Zu früh gefreut: Dieser Tuner nimmt das Ende seiner makellosen Bilanz scheinbar mit Humor **2.** Kontrastprogramm: Neben getunten Fahrzeugen wirft Tom auch hin und wieder ein Auge auf zu schnelle Autos **3.** Überblick behalten: Mitunter ist es schwer, das Ordnungssystem der Tuner zu durchschauen und die richtigen Unterlagen zu finden

zeit noch kein Verfahren, das eingestellt wurde, weil der vorgeworfene Tatbestand an sich nicht zutreffend war. Was aber gelegentlich vorkommt, ist, dass ein Verfahren eingestellt wird, weil die angezeigten Mängel beispielsweise am nächsten Tag behoben und die Umbauten eingetragen wurden. Auch kommt es vor, dass das Gericht vom Bußgeld auf ein Verwarnungsgeld reduziert, weil der Betroffene Umstände vorbringt, die das Gericht zu seinen Gunsten wertet. Das hat aber alles nichts damit zu tun, dass Anzeigen falsch oder unberechtigt erstellt wurden. Was die Sicherstellungen betrifft, hatte ich bislang genau einen Fall, in dem gegen die Maßnahme Beschwerde eingereicht wurde. Im Anschluss wurde allerdings festgestellt, dass die Sicherstellung recht- und verhältnismäßig war.

TUNING: Wie erklärst du dir solche Behauptungen und wie gehst du damit um?

Tom: Es ist ganz einfach so, dass niemand begeistert ist, wenn sein Fahrzeug sichergestellt und Anzeige erstattet wird. Im Freundeskreis wird dann oft nur die halbe Wahrheit erzählt, um das Gesicht zu wahren. Das sehe ich ehrlich gesagt sportlich und nehme es auch nicht persönlich. Das gehört schlicht und einfach dazu.

TUNING: Dein Revier ist Nürnberg. Wie sieht dort dein Alltag aus?

Tom: Ich verrichte meinen Dienst bei der technischen Verkehrsüberwachung. Hier wechseln sich Radar- und Lasermessungen mit ProVida-Fahrten (mobile Geschwindigkeitsmessungen in Zivild Fahrzeugen mit Kamera) und allgemeinen Streifenfahrten ab. Das ist eine willkommene Abwechslung, wenn ich mal ein Kontrastprogramm zu lauten und tiefen Fahrzeugen brauche, denen ich mich natürlich nach wie vor widme und auch zukünftig widmen werde.

TUNING: Welche Projekte hast Du neben der Polizeiarbeit aktuell am Start?

Tom: Zum einem arbeite ich an der Neuauflage meines ersten Buches „Manipulation an Kraftfahrzeugen“, das nächstes Jahr fertig wird. Parallel dazu haben wir in unserem Tuning-Forum einen öffentlichen Bereich ins Leben gerufen. Er soll Tunern einen seriösen Anlaufpunkt bieten, um Fragen zum Thema Tuning zu stellen und sie mit wichtigen Basics und aktuellen Infos versorgen. Wir sind gespannt, wie der öffentliche Bereich angenommen wird und freuen uns natürlich über jeden neuen User (www.tuning-street-legal-forum.de).

KURZE FRAGE - KURZE ANTWORT

Traumauto? Dodge Charger SR/T

SUV oder Cabrio? Multivan

Schönstes Autoerlebnis? Mit einer Corvette über die Route 66

Waschanlage oder Handwäsche? Handwäsche

Punkte in Flensburg? Null

Schon mal geblitzt worden? Letzte Woche ☹☹☹

Automobiler Lieblingsfilm? Fast & Furious

Du würdest gerne...? Mit Walter Röhrl über die Nordschleife heizen

Alternativer Berufswunsch? Eine TV-/Automobilsendung im TV moderieren

Dein Wunsch für die Zukunft? Gelassenheit. Dass ich den Jungs, die in 17 Jahren anfangen, meine Tochter zu daten, nicht die Autos sicherstelle...



Mehr zum Thema "TUNING: street legal" gibt's im dazugehörigen Buch.

Einfach bestellen unter www.keba-verlag.de

TUNING-Leser können bei der Bestellung sparen, wenn sie den Rabatt-Code TUNING eingeben.



STRONGFLEX

FAHRWERKSBUCHSEN

PRÄZISERES LENKVERHALTEN
BESSERE KONTROLLE
LANGLEBIGKEIT

5% Rabattcode*: TM15
www.strongflex.de

* pro Kunde und Bestellung, gültig bis Ende 2015